

Pilz in Epiblättern ?

Beitrag von „rudir1962“ vom 4. September 2011, 03:37

Zitat von Kaktus Michi

das sieht eher nach Bakteriose aus- absolut gängig bei Phyllos, besonders wenn unsauber gearbeitet wurde. Es gibt fast keinen Betrieb der sauberes Material verkauft. Behandlung leider nicht möglich. Tritt in erster Linie dann auf, wenn es der Pflanze nicht passt- zu kalt, zu naß.....dann mal alles Gute!

Hallo !

Sorry aber das halte Ich für absoluten Blödsinn 🙄

Ich denke ehr das es insektenstiche sind die sowas auslösen !! Warum auch immer -

Habe selber über 300 verschiedene Epihyllums und Epikakteen (Epis) -
Sowas kommt immerwieder mal vor - Leider -

Radikal zurückschneiden oder gleich die ganze Pflanze entsorgen -

Besser als die ganze Sammlung zu verlieren - Nur weil man die eine retten will -

Wer unbedingt experimentieren will sollte die Pflanze weit und separat von anderen pflegen und schauen was eventuell hilft oder wie es weiter geht mit dieser Krankheit oder wie man es auch nennen möchte -

Ich persönlich entsorge solche Kandidaten - Aber nicht auf den Komposthaufen sondern direkt in die Tonne damit sich der schei.... nicht wieder ausbreiten kann falls es was ansteckendes ist -

Auch das könnte man testen wenn die befallene Pflanze separat steht !!!!

Bis dahin

Beste Grüße

PS: Bakteriose >>> Wenn das wirklich sooo wäre und die Pflanzen auf unbehagen sooo reagieren dann könnte man diesen Sommer alle entsorgen !!!! Zumindest einen Teil (großen Teil)

PPS: Möchte hier niemanden zu nahe treten >> Auf keinen Fall -

Aber ein Blatt nehme Ich auch nicht vor den Mund - Ich hoffe das ist in Eurem Sinne - Ist schließlich nur meine Meinung !! Bin noch ziemlich neu hier und deshalb vorsichtig !

Rudi 🤔